Karl Sch.

München 3. Aug. 17

Verschiedene Umstände haben meine Wiederkehr aus dem Bad bis jetzt verzögert, da ich den erst deinen Brief vom 27. zu finden bei der Rückkehr hatte. Ich mit hätte es auch gerne in Gastein getan, wie ich ~~mit~~ zum Entschluß angelangt bin, nur ist es die Sitte gewissen Dinge, die Schade, ich bin mit der Gedanke, der sie dich der Leib Sie nicht Hand vorzuschlägt. Es hat mich mit Kummer beunruhigt, von den wiederholten Anfällen Vaters zu hören, die gesundheit angegriffen scheint. Es muß dann dem gesundheit ausgeschaft scheint. Es muß dann die Schaffe dingt wieder einigen Nachlaß geben. Wir eine gewisse Reise, ganz anders als diese vorigen gewählt, hätten diese dir gutes. Es fehlt mir manchmal vorstellen, daß du in deine Heimat nicht bei uns wirst sein können. Entschlich dich für nicht bei uns wirst sein können. Entschlich dich für nicht bei uns wirst sein können. Wir bitten dich, trotz der Anwesenheit des gottseligen Freundes, offen dich, trotz der Anwesenheit des gottseligen Freundes, offen zu Vertraulichkeit abzubringen, übrigens wir zu der Vertraulichkeit abzubringen, übrigens wir zu der Vertraulichkeit der wir nicht hier bleiben, sondern vielleicht mit Land gehen, um 8. Tage zu verbleiben. Es wollte ich dich an einem Platz bitten, der gewiß dir eine Rast verspricht, an Fuß des Tegernsee gelegen, an der Eisenbahn von Tegernsee, wo ich in einem schönen Kloster mit der Besitz einer Wohnung für einige Jahre angekauft habe. Vielleicht du wohl, ich bitte dich freilich, mir in einem Brief hierüber: diesen Vorschlag keine größere Freude gewähren, als wenn du dich dazu entschließen könntest, einmal mit deine Eltern vollständig Schwalbe zu einer Zeit, wo ich mich gerade zu Hause befinde, und auch die Eltern mitzubringen, ich bin ihnen gerne Führer, Begleiter und Gesellschafter sein. Die Verpflegung, und was zu deinem Bedarf nötig ist.

Was meine Gesundheit betrifft, so hat sie für
einige Zeit gewiß Fortschritte gemacht. Die Wirkung
der Gastreiner Mineralbads, auf welche ich Ihnen
der Aufenthalt unter der Naturwunder in der
Umgebung dieses Bades haben sicher günstig getroffen
folgt hat meine Gesundheit gestellt. Eine Radical-
cur war es freilich nicht, weil ich mich nicht
für. Der Gebrauch meines Wassers, die Hydrotherapie
dal-Anfälle, welche diese bei der ganzen Unterlaß
ist sich: ich bald gewissermaßen, bis 2 Jahre
fehlen keine regelmäßige Besserung, bald Fieber-
Massen, bald gichtische, Varices haben sich bei
mir fortgesetzt. Der einzige Fortschritt wirkt auf
der Zeit zurück der, so wichtig er sonst in
der Augenblicke unwichtig, nämlich Chyle
mächtig wird, eine Unruhe, nach seinem Geist
Circulation, stört sich hier, bei mir jungen Blinden,
zu solche Tage vie-anhaltende Arbeit
Ich hatte bisher fast nichts geschrieben, wenn
erwiß einer im Fischen Grund, Seit vier Paar
Monaten fuhr ich mir mit Kissenden an nicht
wenig Filtern, von Crown tartar in Spiral-Aber
wasser, kohlensaure Magnesia, Tart. vitriol. in
Mixturen abwechseln. Es dauert unbeschreiblich,
wenn ich einige Manuscripte wie zu geben, ich
bitte Sie darum. Nur der Grund, der gutta
bater, in welch sich der öfter wiederkehrende
Fieber mich. Aber das ist natürlich, in die verschie-
denen Monat hier, so oft ich anfalle
den Arbeiten ch. Das alte Übel muß eben wenige
wieder fort. Ich bitte Sie also, mir wenigstens
einige Manuscripte zu schicken, indem ich diese zu
Hand nur auf ganz bestimmt, die preiswerten
Verzeichnisse bestimmt wird, daß es mir am nötig-
nendigen arbeiten nicht mangelt.
Viel Einfluß mag freilich auch haben – Umgebung
in einer offentlichen Lehrung unterstützen mit Gleich-
leben, daher bereits ich auch nicht mehr

macht. Es würde dir bezüglich des Besten [illegible]
daß, von dem Du in Deinem letzten Briefe schriebst,
und daß ich mit Bescheidenheit in [illegible] die Zu-
kunft einsehen wird, so gering auch die Wahr-
scheinlichkeit ist, daß es mir werde geboten
werden. Vielleicht sollte man besser daß ich und
hoffen; erfahren, ob ich auch dazu das Recht hätte,
ob ich keinen Schritt gethan? Aber an alle in jenem
Gottes Walten ist, so würde ich, daß es Bald
wichtig gut leitet, es müsse [illegible] mir selbst
Zeit. Jedoch bleib ich auch jetzt bei [illegible]
im Vorsatz nicht zu thun, daß, ihre lieben Bekanntschaft
hätte, daß ich mich [illegible] allerdings hinfahren
Verhältnissen [illegible] bei [illegible] dürfte, [illegible]
vielleicht erbäte) gegen [illegible] Allein diesen Be-
liebe Zweck zu erreichen, [illegible]
nicht möchte ich, [illegible] wie ich kann [illegible]
durch göttliche Schickung [illegible] erhalten, [illegible] ich ihre
[illegible] Freundlichkeit, [illegible] noch [illegible]
[illegible] dieser [illegible] daß [illegible]
[illegible] Weiter [illegible]
[illegible] besten [illegible]
[illegible] Zu [illegible]
[illegible] Platz [illegible]
[illegible] Ehre [illegible]
[illegible] andere [illegible] gehen. Gute [illegible]
[illegible] nicht [illegible]
[illegible] von dem Gedanken abgegangen ist, [illegible]
[illegible] Theologen [illegible]
[illegible] Gottes [illegible] Wort [illegible]
[illegible] Schritt [illegible]
[illegible] jetzt unter [illegible]
[illegible] übergeben [illegible] überhandeln. [illegible]
[illegible] Gegenwärtigen, [illegible]
zu finden. Ich muß [illegible] überlassen, ob [illegible]

die Erwägung, daß es von einer Seite gar nicht
angesehen worden, und gar kein Anlaß gegeben
worden ist, die freiwillige Anwendung in Ausübung
von Ihr als eine hinreichende Veranlassung betrach-
tet wollen, sie um noch höhere Fügung zu geben
und noch zu vermehren. Wie scheint, die Sache
sei auch. Wir scheint, die Sache, ohne daß wir
beabsichtigen, aber gewiß, Ihr Vorgesetzter, daß dieser
bei ihr, daß ich gewissermaßen Neigung fühlte
befast, u. daß ich gewissermaßen Sache: Neigung fühlte
ich wohl, zweifle aber, ob man in ist. verfahren wird
Auf jeden Fall wolle ich nichts thun, daß
sie auf den Grund, worin ich wirklich ist. Ge-
ben, wirklich selbst, ohne ihn zu mindern, in der
hätte, um auf der Art bestehen sollte,
mit, wenn jetzt der Art bestehen sollte
ob sein an mich hätte, ohne von einer gewissen Zu
läßt. Das übrige, einige einzelne Auseinandersetzungen
der Natürlichen u. Geistlichen, in dem Gedanken
wurde für der Welt geben. Überlege daß auch
mit der Mitte u. u. Gemeinden u. sich, zu und
das beste ist. Die Hauptsache von Gewicht, so wird es
wir auch sein. Die ersten Briefe von Ihr, daß du
Nie aufhörst die ersten Briefe bei mir. Ich bitte
daß sich im Land dieser Monate bei mir. Ich bitte
dich verfahren, ohne jetzt Mahnung nicht von der
Feiertage zu benützen. Wie sehen Ihr aber gewiß,
daß in deine Ehre und Ehre, auf
Stelle der gegenständige u. erklärtes, deutlich u. ohne
eine Lehre zu zu begegnen. Die Bitte um eine
größere Freude, es bis ergeben.
Bei der Mitte welche diese mir Gesellschaft mit
mir Stellvertreter. Die Hauptsache Gesellschaft
auf eine Art s. wie allein abwechselnd sehen
Freude alle Freis. Darin entspricht auf das Verhältnis
dieser Art. Antwort wie bald sie, besonders schon
die Dankes auf die Briefe wie ich dabei ich bin ich
sind dabei Mitte u. sprechen wie Dein Herz.